

Das Studienprogramm der Deutschen Buddhistische Union (DBU)

Wissen – Verstehen – Erfahren
Buddhistische Weisheit in der Vielfalt der Traditionen

lädt ein zum

**Studientag in Kooperation mit der Forschungswerkstatt Buddhistischer
Modernismus am Institut für Religionswissenschaft der Freien Universität Berlin**

Das Metta-Sutra heute: Theorie und Praxis

30. Januar 2019, 14-20 Uhr

Institut für Religionswissenschaft der Freien Universität Berlin

(Die genaue Adresse der Veranstaltung wird Ihnen nach Anmeldung mitgeteilt.)

Referent*innen:

Prof. Dr. Almut-Barbara Renger, Dr. habil Martin Ramstedt, Jürgen Manshardt, Bhante Devananda Rambukwelle Thero

Kurzvorstellung der Referent*innen

Prof. Dr. Almut-Barbara Renger ist Professorin für Antike Religion und Kultur sowie deren Rezeptionsgeschichte an der Freien Universität Berlin. Sie arbeitet über die Entstehung und Verbreitung von Mythen und Legenden in Überlieferungs- und Traditionskomplexen seit der griechischen Antike sowie in Prozessen transkulturellen Austauschs zwischen Asien, Europa und Nordamerika. Am Buddhismus interessieren sie insbesondere kulturelle Transformationen seit dem späten 19. Jahrhundert.

Dr. Martin Ramstedt ist Mitglied des Rates der Deutschen Buddhistischen Union und autorisierter Meditationsunterweiser in einer tibetischen Traditionslinie. Zurzeit hat er eine Vertretungsprofessur am Institut für Sozial- und Kulturanthropologie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg inne und forscht seit Jahren an verschiedenen internationalen Forschungsinstituten zum Hinduismus und Buddhismus in Indonesien. Daneben ist er zertifizierter Mediator und unterrichtet achtsame Kommunikation.

Bhante Devananda Rambukwelle Thero ist buddhistischer Mönch der Theravada Tradition in Sri Lanka. Der Magister der buddhistischen Philosophie lebt und lehrt seit 26 Jahren in Berlin. Er leitet das Sambodhi Buddhistische Zentrum und lehrt Vipassana und Metta Meditation, Pali und die singhalesische Sprache. Bhante Devananda war sechs Jahre Abt des Buddhistischen Hauses Berlin-Frohnau und leitet regelmäßig Meditation in der Buddhistischen Gesellschaft Berlin.

Jürgen Manshardt studiert und praktiziert den Buddhismus seit 1979, davon 7 Jahre als Mönch. Er ist Übersetzer, Autor und Herausgeber buddhistischer Bücher und zeichnet hauptverantwortlich für die Studienunterlagen des Systematischen Studiums des Buddhismus im Tibetischen Zentrum Hamburg. Zudem ist er Seminarleiter, wissenschaftlicher Fachberater und Gestalttherapeut und leitete drei Jahre ein Child-Care-Projekt in Indien.

Geplanter Ablauf der Veranstaltung

14:00 Uhr: Eröffnung

Die Perspektive der Wissenschaft

14:15 Uhr: Prof. Dr. Almut-Barbara Renger (*Freie Universität Berlin*); Referat/Vortrag: **Kontinuität und Wandel – *maitrī*, *mettā*, liebevolle Güte. Perspektiven auf einen Text und seine Transformationen in der Gegenwart**; anschließende Gesprächsrunde (60 min)

15:45 Uhr: 15 min Pause

15:30 Uhr: Dr. habil. Martin Ramstedt (*Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg*); Referat/Vortrag: **Entwicklung von Maitri in tibetischen Traditionslinien** (Vier Unermessliche, Lojong, Mahayana Perspektive); anschließende Gesprächsrunde (60 min)

16:30 Uhr: Kaffee/Tee-Pause

Die Perspektive heutiger Buddhisten

17:00 Uhr: Bhante Devananda Rambukwelle Thero, Berlin (*Pali-Buddhismus*)
Metta Meditation und glücklich sein; Kurzvortrag und Erläuterung von Praxis sowie Frage und Antwort (45 min)

17:45 Uhr: Pause

18:00 Uhr: Jürgen Manshardt, Berlin (*Tibetischer Buddhismus, Gelugpa*)
Die Praxis des Mitgefühls in der Mahayana-Tradition des tibetischen Buddhismus; Kurzvortrag und Erläuterung von Praxis sowie Frage und Antwort (45 min)

18:45 Uhr: Pause

19:00 Uhr: **Plenumsgespräch mit Moderation**

20:00 Uhr: Ende

Veranstaltungsort: Institut für Religionswissenschaft der FU Berlin, U-Bahn Dahlem Dorf (Räume und Adresse der Veranstaltung werden Ihnen nach Anmeldung mitgeteilt.)

Anmeldung über die DBU-Geschäftsstelle bei Bettina Hilpert, Amalienstr. 71, 80799 München, Tel. 089 45 20 69 3-0, info@dbu-brg.org oder Website der DBU: www.buddhismus-studium.de

Kosten des Halbtagesseminars: 25 €, ermäßigt 15 €; Studierende der FU frei! Bitte überweisen Sie den Betrag spätestens drei Werktage vor Beginn des Seminars auf das Konto der DBU, BIC: GENODEM1GLS, IBAN: DE59 4306 0967 7005 0505 02. Verwendungszweck: „Studienprogramm 30.1.19“. Bei Rücktritt bis eine Woche vor Beginn des Seminars wird der Betrag bis auf 10 € Bearbeitungsgebühr zurückerstattet; danach nur, falls jemand nachrückt.

Zu diesem Seminar wird es keine Online-Option geben.

Hinweis der DBU: Dies ist keine therapeutische Veranstaltung; Teilnehmer sollten psychisch gesund sein.

Koordination der Veranstaltung: D. Wolter doriswolter@gmx.de (0160-3107741).